
Bremer Nachrichten - de

Print

Medientyp: Tageszeitung

Gedr. Auflage: 38191

Erscheinungsdatum: 29.04.2008

Verk. Auflage: N/A

Seite: 28- 28

Verbr. Auflage: N/A

Reichweite: 550000

Schutz gegen „fremde Eindringlinge“

PC-Dienstleister geben Entscheidungshilfen bei der Anschaffung, unterstützen beim Einstieg und lösen Probleme

Von unserem Mitarbeiter

Marc Jühdes

BREMEN. Ob am Arbeitsplatz oder in den eigenen vier Wänden – ein Computer mit Internetanschluss gehört für den Großteil der Deutschen bereits zum Alltag. Das geht aus dem jährlich veröffentlichten Jahrbuch des Statistischen Bundesamtes hervor. Die Art der Nutzung ist sehr unterschiedlich und somit variieren auch die Ansprüche an den PC: Denn ob man diesen nur zur Kommunikation in Chaträumen und zum virtuellen Einkauf in Online-Warenhäusern braucht, qualitativ hohe Grafiken erstellt oder Video- und Audiodbearbeitungen durchführen möchte – das Gerät muss an die steigenden Ansprüche angepasst werden. Die AboCard-Partner stehen ihren Kunden mit Rat und Tat zur Seite und vergeben für die Inanspruchnahme ihrer Dienstleistungen fleißig Ermäßigungen.

Ein alter Rechner muss nicht gleich verschrottet zu werden. Häufig lassen sich nicht mehr ganz aktuelle PCs mit geringem Kostenaufwand auf den neuesten Stand aktualisieren, indem nur bestimmte Komponenten, wie zum Beispiel das Mainboard, der Prozessor oder der Arbeitsspeicher ausgetauscht werden. Sollte das aber nicht ausreichen, steht man plötzlich vor dem Dilemma, sich aus dem Überangebot in Warenhäusern, Discountern und Computerläden, den „richtigen“ Computer aussuchen zu müssen. Auch ein Notebook muss nicht zwangsläufig gegen ein teures Neugerät ausgetauscht werden. Eine Erweiterung des Arbeitsspeichers kann es bereits spürbar schneller arbeiten lassen. Ein DVD-Brenner macht es fit für neue Medien.

Computer ganz individuell konzipiert

Kompetente Entscheidungshilfen bieten spezialisierte PC-Dienstleister. „Ich verkaufe nicht nur einfach Computer. Ich konzipiere sie ganz individuell nach den Bedürfnissen des jeweiligen Kunden. Mit meinen Preisen bleibe ich unter denen der Marktketten“, verspricht etwa Christian Letsch, selbstständiger EDV-Berater in Bremen. Der 41-Jährige gibt auch Computer- und Internet-Einführungseminare: „Die Kurse finden bei den Kunden privat vor ihrem Rechner statt. So muss dieser sich nicht erst mit einem unbekanntem Gerät in fremder Umgebung beschäftigen, sondern erlernt die Kenntnisse ganz in Ruhe in vertrauter Atmosphäre.“ Das positive Feedback seiner Kunden stützt seine Philosophie. Vorkenntnisse

braucht man bei ihm nicht zu haben: „Ich hole den Kunden da ab, wo er steht“, so der ehemalige Angestellte einer Hildesheimer Computerfirma, der vor zwei Jahren den Sprung in die Selbstständigkeit wagte. AboCard-Inhaber profitieren bei Inanspruchnahme seiner Einführungen von einer zehnpromzentigen Gutschrift. Diese gilt auch für Kunden, die eine PC-Reparatur benötigen.

Mainboards, Arbeitsspeicher, Grafikkarte, Netzwerk, Soundkarten, Funkmaus und Funktastatur: Begriffe, um die man sich „herumdrücken“ kann, solange man mit der Hardware und der Software auskommt, die man sich einmal angeschafft hat. Doch bezieht man plötzlich den Multimedia-Bereich, also Musik-, Video- und Fotobearbeitung mit ein, oder will man sich Stück für Stück von der ausufernden Kabellage befreien, merkt man, dass einige dieser Begriffe schnell in den Mittelpunkt eines Beratungsgesprächs beim EDV-Fachmann rücken können.

Die Firma Delta Sales im Herzen der Hansestadt bietet eine große Produktpalette. Vom PC-Gehäuse über Notebook-Zubehör, Flachbildschirme, WebCams, Mäuse und Tastaturen gibt es in den Regalen am Brill und an der Steinsetzer Straße alles, was den Computerfreund erfreut. „Die Installation und Konfiguration neuer Software kann häufig zu generellen Problemen am Betriebssystem eines PCs führen. Wir können dem Kunden sagen, welche Software mit seinem Computer kompatibel ist“, so Yüksel Yalcin-gaya, Mitinhaber des seit 2004 in Bremen ansässigen Unternehmens. „Auch Fotoentwicklungen sind bei uns möglich“, wirbt der 32-Jährige. Herumgesprochen hat sich bereits die Möglichkeit, bei Delta Sales leere Tintenpatronen aufzuladen. Für die Benutzung der Tintentankstelle und auch auf neue Patronen gewährt Delta Sales AboCard-Nutzern einen Bonus von vier Prozent.

Per Telefon ins Internet

Dank moderner DSL-Verbindungen ist das Internet zu einer der wichtigsten Informations- und Kommunikationsquellen geworden. Joachim Mehrstens bietet eine unabhängige Hilfestellung bei der Auswahl des richtigen Internet-Providers und für die nötigen Hardware-Voraussetzungen für die DSL-

DAS THEMA HEUTE

PC-Hilfe mit AboCard-Bonus

Verbindung ins Internet. Besonders interessant ist die Funkverbindung ins Internet per WLAN ohne störende Kabel in der ganzen Wohnung. Seit fünf Jahren ist Mehrens als Kommunikationssystemtechniker in Lilienthal tätig. „Ich richte für meine Kunden das gewünschte Netzwerk ein“, erklärt der 48-Jährige, der besonders viel Wert auf eine „strukturierte Verkabelung“ legt. „Bei mir kommt alles aus einer Hand: vom Telefonanschluss bis hin zum fertig eingerichteten Internetanschluss“, sagt Mehrens.

Schutz vor „ungebetenen Besuchern“

Auch Geschäftskunden werden von ihm betreut: „Ihnen ist vor allem die Datensicherung wichtig. Die regelmäßige Visite ist darum ebenso wichtig wie selbstverständlich“.

Professionelle Virenschutzprogramme und eine Firewallsoftware helfen bei der Sicherung: „Nur so kann ein Unternehmen wirkungsvoll vor Datenverlusten und Datenspionage geschützt werden.“ Was ansonsten auf großen wie auf kleinen Rechnern gleichermaßen passieren kann, ist ein Absturz des Systems mit allen gespeicherten Dateien. Mit der richtigen Software

kann man sich alle Daten wieder zurück auf den Rechner „zaubern“. Auf die Kosten für einen Hardware-Virencheck erhalten Mehrens' Kunden drei Prozent ihrem Konto gutgeschrieben.

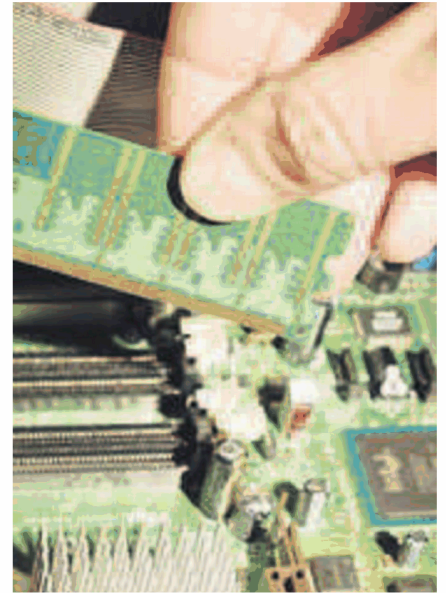
Doch was tun, wenn „fremde Eindringlinge“, sprich Viren, Trojaner oder Würmer den ansonsten stets reibungslosen Betrieb meines Computers bereits beeinträchtigen? Der Computer lässt sich plötzlich nicht mehr hochfahren, stürzt unerklärlicherweise ständig ab oder arbeitet sehr langsam. Dann ist ein Notdienst die richtige Adresse, wie beispielsweise die PC-Feuerwehr. Der Bremer Computerservice ist auf solche Fälle spezialisiert. „Viren und Datenrettung – damit bin ich jeden Tag beschäftigt“, so Firmeninhaber Volker Bannert, der seit mehr als 20 Jahren in der Computerbranche arbeitet. Beratungen und Netzwerkinstallation bilden weitere Schwerpunkte seiner Tätigkeit, die zu 99 Prozent aus einem Vor-Ort-Service besteht, der nicht selten auch außerhalb der üblichen Geschäftszeiten erfolgt. „Am Ende eines Kontaktes steht nicht selten die Einrichtung eines Viren-Security-Programmes. Einen Absturz will kein Mensch ein zweites Mal erleben“, sagt er. AboCard-Inhabern gewährt er einen zehnprozentigen Bonus auf Dienstleistungen.

AboCard-Kunden profitieren nicht nur von der professionellen Beratung, den mo-

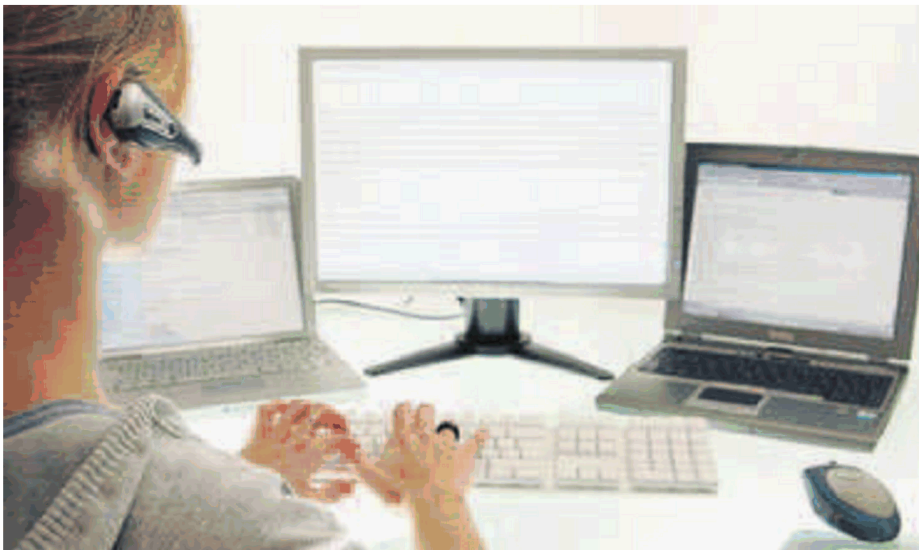
deren Produkten und der Fachkenntnis der Partner in Notfällen – sie sparen zusätzlich noch bares Geld.



Eine kompetente, möglichst ausführliche Beratung ist das A und O beim PC-Kauf.



Aus Alt mach Neu: Viele Geräte lassen sich schnell auf den aktuellen Stand bringen.



Egal, ob privat oder beruflich: Computer gehören heutzutage zu unserem Alltag – dennoch sind viele oft überfordert und auf Hilfe angewiesen, wenn die Technik streikt. FOTOS: DPA